

**Wir suchen
Verkäufer (m/w/d)**

*Wir suchen
Verstärkung!*

Heimann



Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

23246001_002624

**Rechtzeitig handeln:
HörCheck machen.**

Kostenlose Hörtests am
26. und 27. September
in allen teilnehmenden
Hörakustik-Fachgeschäften.



Eine Kampagne von Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.
in Kooperation mit der Hörregion Hannover

23218401_002625

Sonntag, 21.09.25,
12 - 18 Uhr
ÜSTRA Betriebs Hof
Hannover Glocksee

ÜSTRA

Fiern,
Fahrzeuge &
Zukunft. Infos:
uestra.de/ffest

Eintritt
frei

Das große ÜSTRA

MOBILITÄTSFEST

MIT DEM
SMART-CITY-DAYS



22818401_002625

BAUMANN AUTOMOBILE

Citroën Vertragswerkstatt
Service für alle Fabrikate
nach Herstellervorgaben



Für Sie – unser spezielles Leistungsangebot:

**Wir reparieren und warten jetzt garantiesicher Fahrzeuge von
Volkswagen • Audi • ŠKODA • SEAT • Volkswagen Nutzfahrzeuge**

Alle Herstellerinformationen

- ✓ Tagesaktuelle Wartungspläne
- ✓ Kompletter Wartungsumfang
- ✓ Reparaturanweisungen
- ✓ Fachgerechte Reparaturen
- ✓ Feldmaßnahmen
- ✓ Rückrufaktionen

Vollständige Herstellerdiagnose

- ✓ Offboard-Diagnose
- ✓ Geführte Fehlersuche
- ✓ Software-Updates
- ✓ Schlüsselanpassungen
- ✓ Freischaltung von Wegfahrsperrern
- ✓ AHK- und Zubehör-Programmierung

= garantiesicher & werterhaltend

Telefon (0 51 02) 93 66-0 • www.baumann-automobile.de
Lüneburger Straße 12 • 30880 Laatzten / Gewerbegebiet Rethen/Nord

2324701_002624

GRAMANN AHRBERG
Hannoversche Landschlachterei beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

BAYRISCHE WOCHEN

vom 15. - 27. September 2025



Beste
Kruste aller
Zeiten

Schweinshaxe

1 St. | 6,40 €

2 St. | 11,90 €

... und viele weitere Angebote vor Ort

Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrborg.de gramann_ahrborg Gramann.Ahrberg

2324701_002625

**Thementag
"Visions4AI"**

HANNOVER. Die Leibniz Universität Hannover (LUH) veranstaltet unter dem Titel „Visions4AI“ einen Thementag zu Künstlicher Intelligenz am Montag, 22. September, ab 16.30 Uhr im Lichthof des Welfenschlosses, Welfengarten 1. Auf der Veranstaltung wird eine Vielfalt an Themenfeldern mit Bezug zu KI beleuchtet: Kommunikation, Schule, Healthcare, Robotik, Klima und Sprachtechnologien. Das Programm umfasst zwei Sessions mit je mehreren Impulsvorträgen. Zwischen den Vortragssessions werden umfangreiche Möglichkeiten zum Networking geboten, sowie Poster- und Demonstrator-Präsentationen von Mitgliedern der Leibniz Universität Hannover, die aktuelle KI-Forschungsergebnisse vorstellen. Das bietet zudem umfangreiche Möglichkeiten zum Networking, um sich mit anderen Vordenkern, Experten und Interessierten auszutauschen. Als krönenden Abschluss wird es gegen 20.15 Uhr eine spektakuläre Lasershow geben. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf visions4ai.de.



Die erfolgreiche Sitzballmannschaft der BSG Hemmingen.

Foto: BSG Hemmingen

**BSG
Hemmingen
erfolgreich im
Sitzball**

HEMMINGEN. Die BSG Hemmingen schreibt ein neues Kapitel Vereinsgeschichte und war erstmals bei einer Deutschen Meisterschaft im Sitzball dabei, einer inklusiven Sportart für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Die Sitzballmannschaft der BSG Hemmingen hat erfolgreich an der 68. Deutschen Meisterschaft in Osterburg teilgenommen und erreichte am Ende den 6. Platz. In einem hochkarätig besetzten Turnier mit starken Teams wie SG Leipzig-Plauen (Deutscher Meister) und BSG Schwerte (Vizemeister) sammelte das Team wertvolle Erfahrungen gegen die besten Sitzballmannschaften Deutschlands. Die Sitzballgruppe besteht seit der Vereinsgründung im Jahre 1972 und sucht noch Mitspieler. Wer sich für nähere Informationen über den Verein für Reha- und Gesundheitssport interessiert, kann sich auf der Internetseite bsg-hemmingen.de umschauen.



„Was mich fasziniert, ist, dass wir streng überparteilich sind“: Regina Asendorf, kommissarische Landesgeschäftsführerin der Europa-Union.
Foto: Johannes Dorndorf

„Viele, die zu uns kommen, haben keine Lust auf Parteien“

Die **GRASDORFERIN REGINA ASENDORF** ist Geschäftsführerin der Europa-Union Niedersachsen.

LAATZEN. Die Europa-Union Deutschland zählt mit rund 17.000 Mitgliedern bundesweit zu den großen Bürgerinitiativen. In der Region Hannover spielt sie bisher nur eine kleinere Rolle – trotz bekannter Mitglieder wie EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU). Die Laatzenerin Regina Asendorf will dies ändern: Die ehemalige Grünen-Landtagsabgeordnete ist seit Januar Vorsitzende des Regionsverbands der Europa-Union und seit Juni kommissarische Geschäftsführerin des Landesverbands.

„Historisch gesehen ist Europa ein junges Projekt“, sagt die 64-Jährige, die mit ihrer Familie in Grasdorf lebt. Das Leben ohne Grenzkontrollen und Währungsumsatz möge gerade für junge Menschen selbstverständlich sein. Doch die aktuelle Entwicklung, in der der Nationalismus aufblüht, mache deutlich: „Wir müssen wieder dran arbeiten.“

Die 1946 nach dem Zweiten Weltkrieg gegründete Initiative

hat sich zum Ziel gesetzt, für einen europäischen Bundesstaat einzutreten, der auf Prinzipien von Demokratie und Freiheit beruht. Die Mitglieder bemühen sich unter anderem, Menschen über die aktuelle Europapolitik zu informieren und den Nutzen der EU für die Bürger zu verdeutlichen. Dafür gehen die Mitglieder in Schulen, organisieren Vorträge und schaffen Räume für den Austausch.

Dabei spielt Laatzten aktuell eine besondere Rolle. Mangels Räumen in Hannover kommen Mitglieder und Interessierte des Regionsverbands an jedem dritten Dienstag des Monats von 18.30 bis 20 Uhr im Stadthaus am Marktplatz zusammen, um sich über ein ausgewähltes Thema auszutauschen.

Dabei gehe es auch um inhaltliche Tiefe: Zu Beginn stehe ein bis zu zehnmütiges Impulsreferat, erläutere Asendorf – zuletzt etwa zu Themen wie die Europäische Bürgerinitiative. Auch online sei eine Teilnahme möglich.

**BEI MITGLIEDERZAHL IST
NOCH LUFT NACH OBEN**

Für die Grasdorferin ist das ehrenamtliche Engagement auch eine demokratische Notwendigkeit. „Wir müssen die Demokratie schützen“, sagt die 64-Jährige – und ist sich sicher, weitere Gleichgesinnte zu finden. „Wir sind ein Heer von Leuten, die gut ausgebildet und fit sind“, sagt sie etwa über ihre eigene Generation.

Bislang gehörten dem Regionalverband lediglich 37 Mitglieder an, während es beispielsweise in Göttingen 400 seien, so Asendorf. Ihr Ziel sei es, mehr Menschen dafür zu gewinnen und sich mit anderen Kreisverbänden auszutauschen. Für Neueinsteiger sei diese Aufbauarbeit eine Chance: „Jeder, der neu einsteigt, kann eines der Themen bearbeiten“, sagt Asendorf – von Vorträgen bis zur Organisation von Veranstaltungen. Vorwissen sei nicht nötig.

Sie selbst sei 2016 als Mitglied des Europaausschusses im

Landtag zur Europa-Union gestoßen, erzählt Asendorf. Auch als studierte Agraringenieurin sei sie von der europäischen Idee überzeugt. Zum Beispiel wegen der im Jahr 2000 beschlossenen EU-Wasserrahmenrichtlinie, mit der Flüsse und andere Gewässer geschützt werden. „Das sichert uns das Wasser in Europa“, sagt sie. Schließlich würden Flüsse nicht an nationalen Grenzen Halt machen.

„Für mich ist es auch eine Möglichkeit, der Stimmung zu entkommen, dass alles so schlechtgeredet wird“, sagt Asendorf. Und: „Was mich fasziniert, ist, dass wir streng überparteilich sind: Viele, die zu uns kommen, haben keine Lust auf Parteien.“ Sie selbst sei Mitglied der Grünen, für die sie 2021 als Bürgermeisterkandidatin in Laatzten antrat, der Landesvorsitzende Harm Adam hingegen in der CDU. Und trotzdem gelte: „Es gibt kein Gegeneinander.“ BSW und AfD blieben allerdings außen vor, da deren Programme nicht mit den Satzungszielen vereinbar seien.

UM HIMMELS WILLEN

Im Einklang miteinander

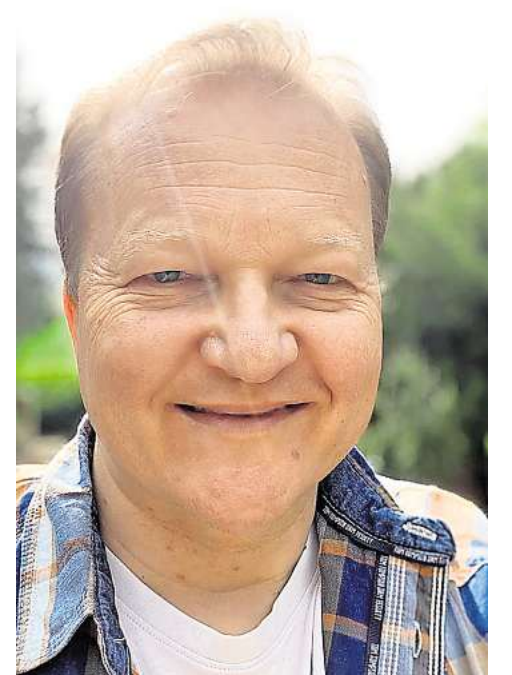
Schön geordnet stehen sie nebeneinander, der Größe nach aufgestellt. In nahezu jeder Kirche gibt es sie, und in fast jedem Gottesdienst sind sie zu hören: die Orgelpfeifen. Nur die wenigsten von ihnen sieht man. Die meisten sind im Verborgenen. Einige klingen zart, andere laut und pompös, manche eher piepsig. Manche hört man öfter, andere fast nie. Doch alle haben ihren Sinn und ihren Wert. Und wenn jede zum richtigen Zeitpunkt erklingt, kommt schöne Musik dabei heraus.

So wie mit den Orgelpfeifen ist es auch mit uns Menschen im Miteinander. Auch wir sind unterschiedlich. Jeder kann etwas anderes gut. Manche stehen gern vorne. Andere sind ganz froh, wenn sie im Hintergrund mitspielen. Manche geben gern den Ton an, andere fügen sich lieber ein. Und trotzdem ist ein harmonisches Zusammenwirken möglich. Hier und da erleben wir das vielleicht sogar auch in den sozialen Gefügen, in denen wir uns im Alltag bewegen: Familie, Kollegium, Teams aller Art, Freundeskreise, Gemeindegruppen ...

Um genau dieses harmonische Zusammenwirken zu erreichen, ist es allerdings auch wichtig, dass alle einander im Blick haben und sich immer wieder auch mal fragen: Bekommt hier jeder gerade genug Beachtung – auch der, der leise ist? Oder vielleicht jemand eher zu viel? Ist das aktuelle Tempo für alle passend? Manchmal ist auch jemand verstimmt und braucht Zuwendung. Hier und da pfeift schon jemand aus dem letzten Loch und braucht eine Pause.

Da braucht es immer wieder Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Empathie füreinander. Wo wir uns genau diese aber schenken und unserem Miteinander die entsprechende Pflege gönnen, kann die jeweilige Gemeinschaft ein starkes Ensemble sein, das immer wieder zu einem harmonischen Zusammenklang findet und vielleicht sogar manches tolle Konzert miteinander erlebt. Das wünsche ich uns allen.

Herzlich grüßt Sie Ihr
Martin Funke,
Pastor im Kirchenkreis
Laatzten-Springe



Martin Funke, Pastor im Kirchenkreis Laatzten-Springe
Foto: privat